

**Absender:**

**Ort, Datum**

|               |  |
|---------------|--|
| Name, Vorname |  |
| Straße        |  |
| PLZ, Ort      |  |
| Telefon       |  |
| E-Mail        |  |

Große Kreisstadt Lindau (B)  
Bürger- und Ordnungsamt  
Frau Schmid  
Bregenzer Straße 12  
88131 Lindau (B)

**Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffengewahl 2023**

**Bewerbungsfrist: 17.03.2023**

Schöffengewahl für die Amtsperiode 2024 – 2028

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffengewahl 2024-2028

**Angaben zur Person:**

*Nachstehende Daten werden auf Grundlage der §§ 28 ff. des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) bzw. § 35 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) und § 44a des Deutschen Richtergesetzes (DRiG) erhoben. Sie werden ausschließlich für die Schöffengewahl 2023 sowie die Amtsperiode 2024 - 2028 elektronisch gespeichert und verarbeitet. Veröffentlicht werden nur die gesetzlich notwendigen Daten gem. § 36 Abs. 2 Satz 2 GVG gegebenenfalls i.V.m. § 35 Abs. 3 JGG (Familiename, Vorname, ggfs. abweichender Geburtsname, Geburtsjahr, Wohnort, Postleitzahl, Beruf sowie bei häufig vorkommenden Namen auch der Stadt- oder Ortsteil des Wohnortes).*

|                   |                             |
|-------------------|-----------------------------|
| Anrede*           |                             |
| Akademischer Grad |                             |
| Familiename*      | Abweichender Geburtsname*   |
| Vorname/n*        |                             |
| Familienstand     |                             |
| Geburtsdatum*     | Geburtsort (Gemeinde/Kreis) |
| Beruf*            |                             |

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| Staatsangehörigkeit*   |                                   |
| <b>deutsch</b>   |                                   |
| Postleitzahl*  | Wohnort und Stadt- bzw. Ortsteil* |
| Straße*  | Hausnummer*                       |
| Telefon  | E-Mail                            |
| Tätigkeit als Schöffe/Schöffin in der Vorperiode (2019 – 2023):  |                                   |
| <input type="checkbox"/> Ich war bereits in den <b>beiden vorangegangenen Schöffensperioden</b> (2014 - 2018 und 2019 - 2023) Schöffe/Schöffin und will <b>auch</b> in der kommenden Schöffensperiode (2024 - 2028) Schöffe/Schöffin sein. |                                   |

\* Bei den mit einem Stern gekennzeichneten Feldern handelt es sich um Pflichtfelder, alle weiteren Angaben sind freiwillig.

**Ich erkläre wahrheitsgemäß:**

- Ich wurde **nicht** aufgrund einer vorsätzlichen Straftat rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe (auch auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt.
- Mir wurde **nicht** durch gerichtliche Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt.
- Gegen mich wird **kein** Ermittlungsverfahren wegen einer Tat geführt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
- Ich beherrsche die deutsche Sprache.
- Ich fühle mich gesundheitlich für das Schöffenamt geeignet.
- Ich bin derzeit in der Gemeinde wohnhaft, für deren Vorschlagsliste ich mich bewerbe.
- Ich bin **nicht** in Vermögensverfall geraten. Insbesondere habe ich **weder** einen Eintrag im Schuldnerverzeichnis **noch** wurde gegen mich ein Insolvenzverfahren eröffnet.
- Ich bin oder war **kein** Mitglied einer oder mehrerer extremistischer oder extremistisch beeinflusster Organisationen.
- Ich unterstütze **keine** extremistische(n) oder extremistisch beeinflusste(n) Organisation(en) oder andere verfassungsfeindliche Bestrebungen und habe solche auch in der Vergangenheit **nicht** unterstützt.

- Ich war **nie** für das frühere Ministerium für Staatssicherheit, für das Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR oder für eine der Untergliederungen dieser Ämter, für ausländische Nachrichtendienste oder vergleichbare Institutionen tätig.

**Zusätzliche Angaben, z.B. Begründung oder Motivation für die Bewerbung**

Ich bin damit **einverstanden**, dass meine Daten im Rahmen der Schöffenwahl weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl 2023 sowie der Amtsperiode 2024-2028 erfolgen.

(Unterschrift)